

SEHNSUCHT MITTELMEER

Eine mediterrane Bilderreise

Türkei MARMARIS

Einer der größten Jachthäfen des Landes ist heute Marmaris. Die Stadt mit den schönen Stränden und den gehobenen Hotels lockt mehr und mehr Kreuzfahrttouristen an. In der Altstadt mit den engen Gassen finden sich nicht nur Shops, sondern auch viele türkische Bäder sowie ein Basar und eine Karawanserei. Ein Ortsteil von Marmaris ist das Dorf Turunç, herrlich geschützt von den Bergen des Taurus umgeben und ein sehr beliebter Ferienort.



Griechenland KRETA

Griechenlands größte Insel bietet eine außergewöhnliche Vielfalt landschaftlicher wie kultureller Schätze. Mit ihrer kleinen Schwester Gavdos markiert sie den südlichsten bewohnten Punkt Europas. Zahlreiche historische Baudenkmäler zeugen von der 8000-jährigen Geschichte der „Götterinsel“ – der minoische Palast von Knossos, das bedeutende Kloster Arkadi oder die mächtige Festung von Rethimno. Auch Naturfreunde kommen auf ihre Kosten, etwa bei einer Wanderung durch die schroffe Samaria-Schlucht. In gemütlichen Bergdörfern im Landesinneren lernt man griechische Gastfreundschaft kennen. Die mehr als 1000 Kilometer lange Küstenlinie der Insel säumen Strände wie Elafonissi mit seinem pinkfarbenen Sand oder Vai mit dem größten natürlichen Palmenhain Europas.



Griechenland IKARIA

Wild, wilder – Ikaria. Das Eiland zwischen Samos und Mykonos gehört zu den ursprünglichsten Griechenlands. Es ist herrlich unaufgeregt, obwohl es in die Weltgeschichte eingegangen ist. Denn in Ikaria spielte sich einst Dramatisches ab: Ikarus soll hier in den Tod gestürzt sein, deswegen trägt die Insel bis heute seinen Namen. An die Sage erinnern heute vor allem Souvenirs, ansonsten ist Ikaria geprägt von Ruhe und viel Natur. Bewaldete Schluchten und felsige Mondlandschaften wechseln sich mit versteckten Stränden ab, die man in der Südsee erwarten würde.





Kroatien LOVRAN

Lovor, „Lorbeer“ – von dieser Pflanze leitet sich der Name der kleinen Stadt an der Küste ab. Weil die Lorbeerpflanze die Vegetation der Umgebung bestimmt, ist sie auch Teil des Stadtwappens. Doch heute zeichnet den einstigen Fischerort etwas anderes aus: sein Heilklima. Seit 1905 ist Lovran Luftkurort und wegen seiner milden Temperaturen ein beliebtes Touristenziel. Viele Hotels haben sich in den ehemaligen Villen eingerichtet und bieten neben höchstem Komfort auch das nostalgische Flair vergangener Zeiten.

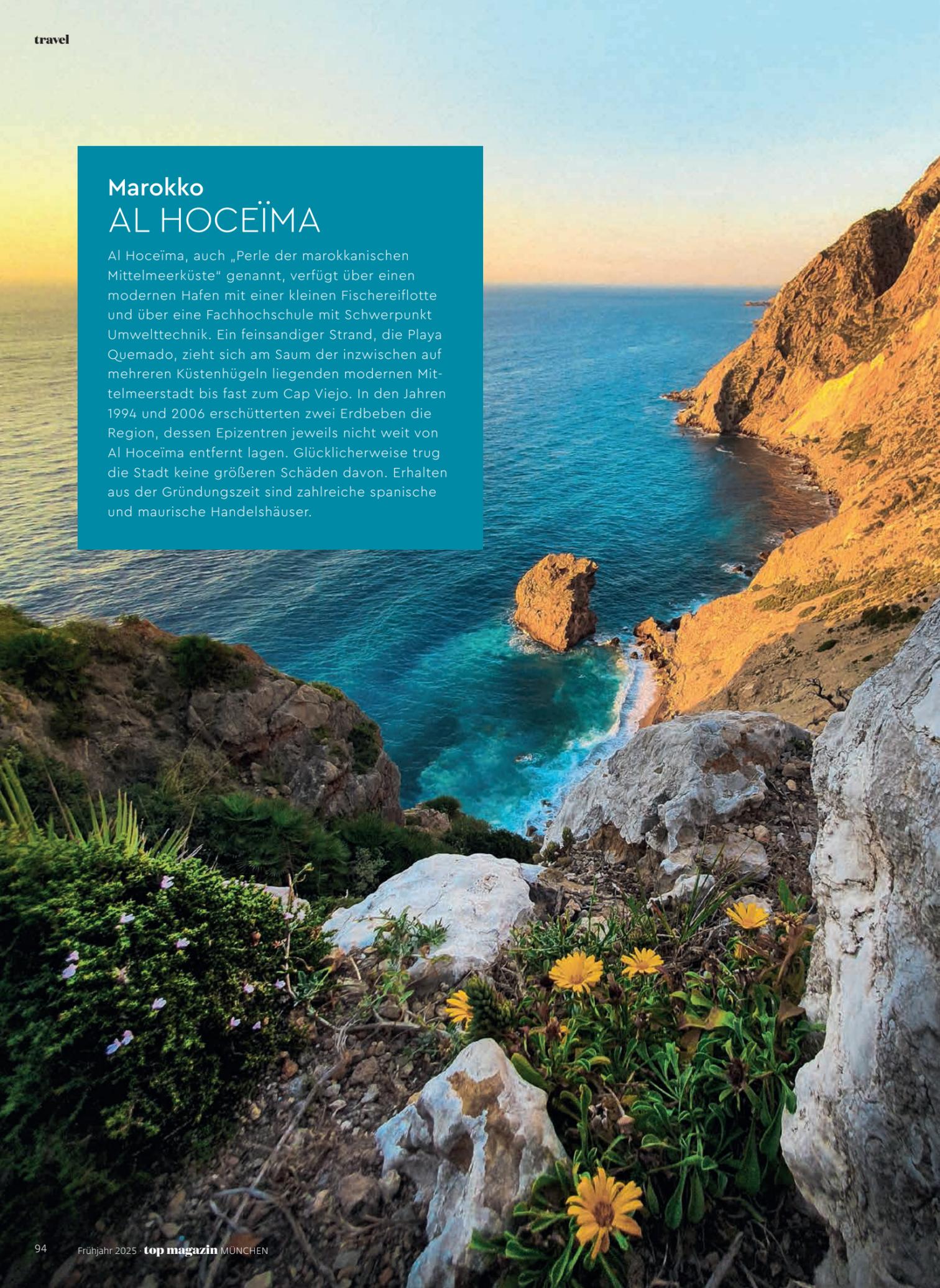
Frankreich CAMARGUE

Rosarote Flamingos, weiße Wildpferde, schwarze Kampfstiere und regenbogenfarbige Frösche, flache Seen in glitzerndem Blaugrau und ein himmelhoher Horizont in den flimmernden Hitze-farben des mediterranen Südens: Die Camargue ist Frankreichs Urbild wilder Romantik, hundert-fach besungen von Musikerfamilien wie den Gipsy Kings oder den Manitas de Plata, die aus dieser ertümlischen Landschaft stammen. Das Flussdelta zwischen den beiden Hauptmündungsarmen der Rhône umfasst mit 140.000 Hektar Sumpf-, Wiesen- und Weideland sowie Dünen- und Salzfeldern eines der größten Feuchtgebiete Europas.



Marokko AL HOCEÏMA

Al Hoceïma, auch „Perle der marokkanischen Mittelmeerküste“ genannt, verfügt über einen modernen Hafen mit einer kleinen Fischereiflotte und über eine Fachhochschule mit Schwerpunkt Umwelttechnik. Ein feinsandiger Strand, die Playa Quemado, zieht sich am Saum der inzwischen auf mehreren Küstenhügeln liegenden modernen Mittelmeerstadt bis fast zum Cap Viejo. In den Jahren 1994 und 2006 erschütterten zwei Erdbeben die Region, dessen Epizentren jeweils nicht weit von Al Hoceïma entfernt lagen. Glücklicherweise trug die Stadt keine größeren Schäden davon. Erhalten aus der Gründungszeit sind zahlreiche spanische und maurische Handelshäuser.



Tunesien DJERBA

Homer nannte sie „Insel der Lotophagen“: Odysseus' Gefährten verfielen hier der Lotosfrucht und verweigerten die Weiterfahrt. Heute ist Djerba ein Ferienziel par excellence mit Hotels aller Kategorien, Restaurants und Vergnügungsparks entlang der beiden Strände Plage de Sidi Mahrez und Plage de la Seguia. Der Hauptort der palmenbestandenen, flachen Insel ist Houmt Souk mit hübscher, weiß getünchter Medina und der überkuppelten „Türkenmoschee“, die ein rundes Minarett besitzt. Bewacht wird die Stadt von der im 13. Jahrhundert errichteten Festung Bordj el-Kebir.





Israel ROSH HANIKRA

An der Grenze zum Libanon fällt ein weiß leuchtender Kreidelfels steil zum Meer ab: Dort, am Rosh haNikra, dem „Höhlenkopf“, hat das Meer im Laufe von Jahrtausenden nicht nur die Küstenlinie bizarr geformt, sondern auch Grotten aus den weichen Kreideschichten gewaschen. Das etwa 200 Meter lange Höhlensystem lässt sich heute einfach über Laufstege erkunden, wobei die halb offenen Grotten immer wieder Ausblicke auf das Meer bieten. Je nach Sonnenstand und Bewegung im Wasser entsteht hier ein leuchtendes Farbspiel, das mit den teils pastelligen, dunklen oder von grünen Algen überzogenen Felswänden reizvoll kontrastiert.



Italien GRADO

Das Städtchen am Nordende der Adria, das sich über eine lang gestreckte Laguneninsel hinzieht, war schon zu römischer Zeit Seebad, im Mittelalter sogar Sitz eines bedeutenden Patriarchen. Heute ist Grado einer der meistbesuchten Badeorte im Norden der italienischen Adria. Die kilometerlangen Sandstrände laden zu entspannten Spaziergängen entlang der Küste ein, während das glitzernde, azurblaue Wasser des Adriatischen Meeres zum Schwimmen und Wassersport lockt. Durch den großen Fischereihafen, das mittelalterliche Gepräge der Altstadt sowie die gepflegten Thermal- und Kuranlagen hebt sich Grado wohltuend von vielen anderen Badeorten der Adria ab.

Fotos: Getty / Ayhan Altun, Roberto Moiola, Gatsi, Yasomya, Raimund Linke, Hicham MOUBAREK, Sarka Gronova, Oren Ravidi, Bluejayphoto, Adobe Stock / Petr

Bildband SEHNSUCHT MITTELMEER

Das Mittelmeer ist ein Sehnsuchtsort voller Magie und Verheißung, der Inbegriff für Erholung und einer mediterranen Lebensfreude. Dieser opulente KUNTH-Bildband begibt sich auf eine Reise rund um eines der schönsten Meere der Welt: von Marokko bis zur Côte d'Azur, von der Adria bis nach Israel. Besucht werden dabei nicht nur die sehenswertesten Küstenorte und Metropolen, sondern auch spektakuläre Uferstraßen und Inselwelten.

Kunth Verlag, 320 Seiten, 1. Auflage
ISBN: 978-3-96965-162-9, www.kunth-verlag.de

